

Bebende Bühnen am Dorfteich festigen dritten Festival-Erfolg

Chancen für neue „HAYO dreht auf“-Auflage bei „50/50“

Bordenau (tma). Das Ehrenamt im Dorf funktioniert: Bei der dritten Ausgabe des „HAYO dreht auf“-Festivals, initiiert von Dorfwerkstatt und Jugendgruppe „Color my Life“, waren 100 Helfer zugange. Zwölf Künstler auf zwei Bühnen sorgten bei allen Altersklassen bis in die Nacht für Stimmung und zogen mehr als 700 Besucher auf das kleine Gelände am Dorfteich.

Artikel seit 01.09.2025 online • Lesezeit: 1 Minute



2 Fotos

„Wir sind mehr als zufrieden, durch die Planung lief alles reibungslos“, teilt Mitorganisator und DJ Ole Brackmann mit. „Jetzt ist das Team aber erstmal kaputt.“ Zwischenfälle verzeichneten Security und Ersthelfer keine, lediglich ein Kühlbeutel musste ausgegeben werden.

Auch bei den Gästen blieb nur Lob, die parallel bespielten Bühnen - akustisch vorteilhaft wieder „Rücken an Rücken“ aufgestellt - konnten zwei Geschmäcker gleichzeitig bedienen und damit alle bei Laune halten. Gelungene Dekorationen, Kuschaltestelle, übergroße Diskokugeln und Helfer, die sich nach dem Wohlbefinden der Gäste erkundigten taten das Übrige, um eine „Party für alle“ ins Dorfleben zu integrieren.

Ein offenes Geheimnis ist aber auch, dass die Fortsetzung des Erfolgskonzeptes auf wackeligen Beinen steht. „Derzeit sehen wir die Chancen bei 50/50“, sagt Brackmann. Gründe für das Zögern sind der Arbeitsaufwand, aber auch einzelne ungehaltene Anwohner. „Wir bekommen Droh-Mails, es wird immer mal wieder mit Sammelklagen gedroht“, schildert der Organisator. Gleichzeitig seien die Ehrenamtlichen überwältigt von der Unterstützung durch den Großteil der Bevölkerung. ■